

Der Open Science Award

eine Auszeichnung für mehr Transparenz und Zugänglichkeit

Team Open Science

Die Universität Konstanz hat sich mit ihrer Open-Science-Policy klar zur Förderung von Offenheit und Transparenz in der Wissenschaft bekannt. Um dieses Ziel weiter voranzutreiben, plant das Team Open Science des KIM, den Open Science Award ins Leben zu rufen – eine jährliche Auszeichnung für innovative Projekte, die den Open-Science-Gedanken beispielhaft umsetzen.

Im Rahmen der Exzellenzmaßnahme Freedoms for Governance (FFG) hat das Team Open Science seit Januar und bis Ende Juni 2024 ein Konzept für einen solchen Award entworfen. Bei der FFG-Abschlussveranstaltung Ende November haben Josefine Honke und Karin Stork das Auszeichnungskonzept vorgestellt.

Was steckt hinter Open Science?

Open Science bedeutet, alle Aspekte des wissenschaftlichen Prozesses offen zugänglich, nachvollziehbar und nachnutzbar zu gestalten. Dies umfasst nicht nur Open-Access-Publikationen und Open Data, sondern beispielsweise auch frei zugängliche Bildungsmaterialien und partizipative Ansätze wie Citizen Science. Ziel ist es, Wissenschaft für alle zugänglicher zu machen und die Zusammenarbeit zwischen Forschung, Gesellschaft und Wirtschaft zu fördern.

Der Open Science Award

Mit dem Open Science Award kann die Universität Konstanz besondere Projekte oder Initiativen auszeichnen, die sich durch innovative Ansätze im Bereich Open Science hervorheben. Die Preisträger*innen dienen als Vorbilder und zeigen, wie Offenheit und Nachnutzbarkeit die Wissen-

schaft bereichern können. Das Preisgeld, das durch Fundraising eingeworben werden soll, wird voraussichtlich zwischen 3.000 und 5.000 Euro betragen.

Bewerbungsverfahren und Auswahl

Bewerben können sich Angehörige der Universität Konstanz, entweder einzeln oder im Team. Zudem sind Nominierungen durch Dritte möglich. Die Jury, bestehend aus Wissenschaftler*innen der drei Sektionen sowie einem Mitglied des Team Open Science, wählt die drei besten Projekte aus. Der*die Gewinner*in wird schließlich beim Open Science Slam (siehe S.21 in diesem Heft) ausgezeichnet.

Zeitplan und Vision

Der erste „Call for Applications“ soll im Juli 2025 geöffnet werden; die Preisverleihung erfolgt im Januar 2026. Mit diesem Award möchte die Universität Konstanz die Sichtbarkeit von Open Science erhöhen und weitere Forschende ermutigen, ihre wissenschaftliche Arbeit offen und transparent zu gestalten.

Open Science Award

Ziel: Auszeichnung von Projekten, die sich durch innovative Ansätze im Bereich Open Science hervorheben

Zeitplan: Bewerbung bis Juli 2025, Auszeichnung in Januar 2026

KIM-Mitarbeiter*innen: Martina Benz, Sonja Kralj, Josefine Honke, Karin Stork

Fördereinrichtung: Programm Freedoms for Governance

Weiterführendes: <https://www.kim.uni-konstanz.de/openscience/>
<https://www.uni-konstanz.de/personalabteilung/personalentwicklung-und-fortbildung/exzellenzmassnahme-freedoms-for-governance/>